

NEWS

22
09|2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Wochen waren durch einen großen Verlust geprägt. Am 15. August 2025 ist Prof. Dr. Michael P. Manns in seiner und unserer Klinik verstorben. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir Trost und Stärke in dieser schwierigen Zeit wünschen.

Das Engagement von Michael Manns für die Gastroenterologie war einzigartig und die zahlreichen Reaktionen auf seinen Tod zeigen die große Wertschätzung für seine Leistungen in diesem Fachgebiet. Die breite Anteilnahme zeigt aber auch die Hochachtung vor dem Menschen Michael Manns. Viele Kolleginnen und Kollegen aus unserer Klinik haben ihn kennenlernen dürfen. In den letzten Wochen wurden viele persönliche Begegnungen mit ihm in Erinnerung gerufen und oft mit einem Schmunzeln erzählt. Er hat es verstanden, die Menschen für seine Sache zu begeistern, sie mitzunehmen und sich auch persönlichen Anliegen zuzuwenden, ohne dabei den Fokus zu verlieren. Diese Fähigkeiten prägen den hohen Verlust.

Wenige Tage nach seinem Tod haben wir uns im Rahmen einer kurzen Andacht an Michael Manns erinnert und uns im Kollegenkreis verabschiedet. Am 22. November 2025 wird es eine akademische Trauerfeier zu seinen Ehren geben. Die genauen Informationen dazu folgen. Wir hoffen, dass viele von Ihnen und Euch diese Gelegenheit zum Austausch und Gedenken wahrnehmen.

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer

Zum Online-Kondolenzbuch:



PROF. DR. MICHAEL P. MANNS (1951–2025)

**ARZT, WISSENSCHAFTLER, NETZWERKER – ABER VOR ALLEM
EIN GANZ BESONDERER MENSCH**

Text: Heiner Wedemeyer und Markus Cornberg

Am 15. August 2025 verstarb Prof. Dr. Michael P. Manns im Alter von 73 Jahren. Seit 1991 war er Direktor der damaligen Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und baute diese zu einer führenden deutschen internistischen Klinik aus, mit Schwerpunkten in Hepatologie, Transplantationsmedizin, onkologischer Gastroenterologie, Endoskopie, Infektiologie, Lipidologie und Ernährungsmedizin. Seit 2001 ist auch die sehr gut aufgestellte Endokrinologie und Diabetologie Teil der Klinik. Ein besonderer Schwerpunkt sind zudem ihre zahlreichen Studienaktivitäten, insbesondere in den Bereichen Hepatologie, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und GI-Onkologie.

Wegbereiter in der Forschung

Nach dem Studium in Mainz und Wien erhielt er seine klinische und wissenschaftliche Ausbildung in Berlin und Mainz. Ein Forschungsaufenthalt in La Jolla, Kalifornien, fokussierte auf die Autoimmunhepatitis, wo er entscheidende Befunde zum Autoantigen LKM generierte. Er war maßgeblich an der Koordination von Leitlinien für Autoimmunhepatitis (AIH) beteiligt und war Leiter der ersten großen randomisierten AIH-Studie, die die Prednisolon-Standardtherapie mit Budesonid verglichen hat. Ein besonderes Interesse von Michael Manns war die primär sklerosierende

>> weiter auf Seite 2

>> FORTSETZUNG | NACHRUF PROF. DR. MICHAEL P. MANNS

Cholangitis (PSC), wo er kürzlich Letztautor der ersten positiven Phase-III-Medikamentenstudie zu Norursodeoxycholsäure war, die in seiner Anwesenheit im Mai in Amsterdam vorgestellt wurde.

Michael Manns war auf unterschiedlichen Ebenen an der Entwicklung von Therapien gegen virale Hepatitiden beteiligt, beginnend mit der Evaluation der ersten antiviralen Medikamente gegen Hepatitis B bei Organtransplantierten bis zur Etablierung der hochpersonalisierten IFN-basierten Therapie der Hepatitis C. Seine Erstautorschaft einer Phase-III-Zulassungsstudie für PEG-IFNa-2b und Ribavirin bei Hepatitis C, publiziert 2001 im Lancet, wurde über 8.300-mal zitiert. Die von Hannover ausgehende weltweite Standardtherapie der akuten Hepatitis C, basierend auf Investigator-initiierten Studien des HepNet, etablierte sich über fast zwei Jahrzehnte. Er unterstützte die Etablierung des Deutschen Hepatitis C-Registers und war maßgeblich an den HDIT-HDV-Studien (NEJM, Lancet ID) und dem Aufbau des Hepatitis Delta International Network (HDIN) beteiligt.

Engagierter Wissenschaftsorganisator

Die GI-Onkologie und die Transplantationsmedizin waren Michael Manns sehr wichtig. Er leitete u.a. eine Forschungsgruppe und war Co-Sprecher zweier Transregio SFBs zum HCC. Von Rudolph Pichlmayr übernahm er die Sprecherschaft des SFB 265 und leitete dann über drei Förderperioden den Tx-SFB 738.

VIELE SPRECHEN VON TRANSLATIONALER FORSCHUNG, WIR MACHEN SIE.

Ein großer Baustein der besonderen internationalen Sichtbarkeit der deutschen Hepatologie war die Etablierung des BMBF-geförderten Kompetenznetz Hepatitis (HepNet) im Jahre 2002, dessen Initiator und Sprecher Michael Manns war. Die horizontale und vertikale Vernetzung war die Grundlage des Netzwerkes. Gemeinsame Studien von niedergelassenen Kollegen und universitären Zentren mit Einbindung von Krankenhäusern der Regelversorgung sind bis heute die Philosophie von HepNet. Hieraus ging dann die Deutsche Leberstiftung hervor. Seit 2006 war deren Vorstandsvorsitzender Michael Manns. Das jährliche HepNet-Symposium der Deutschen Leberstiftung hat einen fest etablierten Platz in der deutschen Hepatologie und ist für viele Kolleginnen und Kollegen ein Pflichttermin.

Über das HepNet und die viralen Hepatitiden war Michael Manns bereits in der Infektiologie etabliert. Entsprechend spielte er auch eine wichtige Rolle beim Aufbau des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF), in dem er über viele Jahre als Sprecher der „TTU Hepatitis“ fungierte. Unter seiner Leitung wurden entscheidende Impulse für die Erforschung neuartiger Therapiekonzepte und Biomarker bei viralen Hepatitiden gesetzt. Sein Engagement trug maßgeblich dazu bei, dass das DZIF international als führendes Forschungsnetzwerk in der Infektiologie wahrgenommen wird. „Viele sprechen von translationaler Forschung, wir machen sie“, war ein weiterer prägnanter Satz von Prof. Manns, der seine Haltung zu Wissenschaft und Klinik treffend auf den Punkt brachte.

Er trieb die personalisierte Medizin für Infektionskrankheiten am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung voran und gründete das Zentrum für Individualisierte Infektionsmedizin (CiIM), das jetzt von Yang Li und Markus Cornberg geleitet wird. Als Mentor förderte er zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die national und international führende Positionen und Ordinariate erreichten und die legendäre „Manns-Schule“ begründeten.

International anerkannter „Gigant der Hepatologie“

Michael Manns gilt international als „Gigant der Hepatologie“ mit einem über vier Jahrzehnte reichenden Lebenswerk. Er war aktiv in führenden europäischen Leberorganisationen wie der EASL und Präsident der United European Gastroenterology (2016-2017). Als erster Europäer hielt er 2000 die Leon-Schiff-State-of-the-Art-Lecture auf dem amerikanischen Leberkongress. Zuletzt war er Co-Chair der EASL-Lancet-Liver-Commission. Die vielen Preise, Ehrungen und Würdigungen für Prof. Manns aufzuzählen ist an dieser Stelle nicht möglich. Begonnen haben Sie 1985 mit dem Boehringer Ingelheim Preis der Universität Mainz, über die Ehrenmitgliedschaft der DGVS 2021 und ganz zuletzt wurde ihm das große Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens des Landes Niedersachsen im April 2025 durch den damaligen Ministerpräsidenten Stephan Weil verliehen.

Der Mensch Michael Manns

Neben all seinen wissenschaftlichen und organisatorischen Leistungen war Michael Manns vor allem ein leidenschaftlicher Arzt. Viele Patientinnen und Patienten suchten ihn persönlich auf, weit über Hannover hinaus. Er nahm sich stets Zeit, hörte zu und begegnete jedem mit außergewöhnlicher Empathie. Diese einzigartige Verbindung von medizinischer Exzellenz und menschlicher Nähe prägte sein ärztliches Wirken nachhaltig.

Hochschulpolitisches Wirken

Das alles ist schon ein unglaubliches Lebenswerk. Aber Michael Manns wollte noch mehr gestalten. Im Jahr 2019 wurde er Präsident der damals einzigen deutschen Medizinuniversität – der Medizinischen Hochschule Hannover. Er führte die MHH durch wirklich stürmische Zeiten, die Corona-Pandemie und die Planung eines kompletten Neubaus eines Universitätsklinikums sind nur einige Herausforderungen gewesen. Bei der Gestaltung des Generationenwechsels in den Kliniken und Instituten der MHH bewies er großes Geschick und eine erfolgreiche Vision.

EIN LEBEN FÜR DIE MEDIZIN – UND FÜR DIE MENSCHEN

Mit Michael Manns verlieren wir
eine absolute Persönlichkeit.

Was für ein Arzt, Wissenschaftler,
Netzwerker – aber vor allem
ein ganz besonderer Mensch, Mentor,
Motivator, Visionär!

JUNGE FORSCHENDE STELLEN SICH VOR

■ ALENA EHRENBauer, ÄRZTIN IN WEITERBILDUNG

MHH – KLINIK FÜR GASTROENTEROLOGIE, HEPATOLOGIE, INFEKTOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE

Schon während meines Medizinstudiums an der Medizinischen Hochschule Hannover habe ich mich für die Schnittstelle zwischen klinischer Versorgung und Forschung begeistert, besonders im Bereich der Hepatologie. Seit Anfang 2021 bin ich Teil der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Benjamin Maasoumy mit dem Schwerpunkt Komplikationen der Leberzirrhose. Parallel engagiere ich mich in der neurometabolischen Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Weißenborn aus der Klinik für Neurologie.

Im Rahmen eines KlinStrucMed-Stipendiums konnte ich ein Jahr lang intensiv an verschiedenen psychometrischen Tests zur Diagnostik der minimalen hepatischen Enzephalopathie forschen. Aus diesem Projekt hat sich mein Interesse an neurokognitiven Aspekten der Zirrhose weiterentwickelt. Gemeinsam mit unserem Team habe ich an mehreren Studien zu psychometrischen Testverfahren, Biomarkern und klinischen Verläufen nach TIPS-Anlage mitgearbeitet, teils in Kooperation mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Labenz in Mainz.

Die Ergebnisse dieser Studien konnten wir auf verschiedenen Kongressen präsentieren (u. a. EASL, ISHEN, GASL und DGVS) und im Rahmen meiner Doktorarbeit und Folgeprojekten publizieren (u.a. in Hepatology, JHEP Reports und Clinical Gastroenterology and Hepatology). Besonders wertvoll ist für mich dabei die gute und enge Zusammenarbeit im Team und die klinische Relevanz der Projekte.

Diese Erfahrungen haben meinen Wunsch bestärkt, meine wissenschaftlichen Interessen mit der klinischen Tätigkeit zu verbinden. Daher freue ich mich, im September 2025 meine Weiterbildung in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie an der MHH zu beginnen und hier nun auch ärztlich tätig zu sein.



© Privat

FÖRDERUNGEN, PREISE & AUSZEICHNUNGEN



Benjamin Maasoumy (AG Maasoumy) Hauptantragsteller, **Anke Kraft (AG Cornberg / Kraft)** Mit Antragstellerin: € 3 Mio. vom **Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)** und der **VolkswagenStiftung** im Rahmen des Programms „zukunft.niedersachsen“ für das Projekt „Individualized prevention and treatment of infections in patients with liver cirrhosis (INDIVO)“. Förderbeginn 10/2025. Laufzeit 5 Jahre.

Simon Krooss (Hauptantragsteller, weitere Beteiligte: Sebastian Hook, Philippe Vollmer Barbosa, Jens Bohne, Armin Braun, Michael Ott, Ulrich Kalinke): € 995.500 von der **VolkswagenStiftung** für das Projekt „Inhaled Lipid-Nanoparticles for lung delivery of antiviral Cas13-therapy against human parainfluenzavirus respiratory infections“. Förderbeginn 11/2025. Laufzeit 2 Jahre.

AG Yevsa: € 790.000 vom **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** für das Projekt „Deutsch-Ukrainische Akademische Netzwerk-Kooperation ONU-MHH“ (DUANKOM) als Teil des DAAD Programms „Deutsch-Ukrainisches Hochschulnetzwerk“ (DUHN). Förderbeginn 7/2025. Laufzeit 4 Jahre. Förderkennzeichen 57808752.

Christian Niehaus (AG Cornberg / Kraft): € 262.618 von der **Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS)** für das Projekt „Mucosal-associated invariant T cells as a potential target for immune intervention strategies in patients with decompensated liver cirrhosis and spontaneous bacterial peritonitis“. Förderbeginn 7/2025. Laufzeit 3 Jahre.

AG Behrendt: € 159.600 vom **Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)** für das Projekt „Deciphering Hepatitis E Virus Infection Dynamics in Hepatocyte Models Using Single-Cell RNA Sequencing“ zur Finanzierung eines Clinical Leave. Förderbeginn 1/2026. Laufzeit 18 Monate. Förderkennzeichen TI 07.001_025_00.

Christoph Gerdes (AG Vogel / Saborowski): Walter-Benjamin-Stipendium der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** zur Unterstützung des Forschungsaufenthalts bei Prof. Fayaz Notta, Princess Margaret Cancer Centre, University of Toronto, für das Projekt „Analyse der Tumormikroumgebung beim Pankreaskarzinom und Vorhersage des Ansprechens auf Chemotherapie mithilfe patientenabgeleiteter Organoide“. Förderbeginn 11/2025. Laufzeit 2 Jahre.

AG Kühnel: € 119.334 vom **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFT)** für das Projekt „Gbi6S: Das onkolytische Adenovirus oAd-FMX-MATE für die Immuntherapie solider Tumore“. Förderbeginn 10/2025. Laufzeit 1 Jahr. Förderkennzeichen 03LWH0055.

Anke Kraft (AG Cornberg / Kraft), Haupt- und Mit Antragsteller Thomas Pietschmann (Twincore), Nadine Krüger (DPZ): € 87.500 vom **Institute for Biomedical Translation (IBT) Lower Saxony** für ein Teilprojekt im Rahmen von „V3ECTORY“. Laufzeit 8 Monate.

AG Kefalakes / Sandmann: € 79.150 von **Gilead Sciences** für das Projekt „Association of HDV genome variation and evolution with disease phenotypes of chronic HDV infection“. Förderbeginn 8/2025. Laufzeit 18 Monate.

AG Behrendt: € 20.000 vom **Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)** für das Projekt „Evaluierung der HEV-Infektiosität: Genotypische Einflüsse und klinische Probenanalyse“ zur Finanzierung einer StrucMed-Studentin. Förderbeginn 8/2025. Laufzeit 1 Jahr. Förderkennzeichen TI 07.003_136_00.

Miriam Wiestler: Habilitationsförderung im Rahmen des **Ellen-Schmidt-Programms** der MHH in 2026.

Simon Krooss: Aufnahme in das DFG-geförderte Clinician-Scientist-Programm **PRACTIS**. Laufzeit 3 Jahre. Förderbeginn 7/2025.

PROMOTIONEN, ABSCHLÜSSE, GREMIEN & JUBLIÄEN



■ Asha Balakrishnan: Habilitation im Fach „Experimentelle Gastroenterologie“ | 09.2025
■ Katja Dinkelborg (AG Behrendt): Promotion zur Dr. rer. nat. | 06.2025
■ Fenja Laue (AG Behrendt): Promotion zur Dr. rer. nat. | 06.2025
■ Klaus Stahl: Ernennung zum APL-Professor | 07.2025

Events 2025

HERBST & WINTER



SEPTEMBER

24.09.2025 | Ernährungsmedizin:
Therapiemanagement bei Darmversagen

OKTOBER

09.-10.10.2025 | Delta Cure 4th International Meeting
29.10.2025 | Leberzirrhose und portale Hypertension

NOVEMBER

05.11.2025 | Lipidzirkel II
12.11.2025 | Neuroendokrine Neoplasien
26.11.2025 | Aktuelle Diabetologie

DEZEMBER

03.12.2025 | Interdisziplinäre Therapie von
Magen- und Ösophaguskarzinomen
06.12.2025 | Entzündungen und Infektionen
an der Leine

ORGANISATION & INFOS:

Verena Mehr & Mirjam Schöl

kongress-ghe@mh-hannover.de

www.mhh.de/ghe/veranstaltungen



PUBLIKATIONEN – HIGHLIGHTS

Engel B*, Alaswad A*, Campos-Murguia A* ... Li Y*, Taubert R* (AG Engel / AG Taubert) Molecular signatures discriminating different types of rejection in human liver transplants. *Journal of Hepatology*. 2025. doi: 10.1016/j.jhep.2025.06.036. Epub ahead of print.

Witte M ... Cornberg M (AG Cornberg / Kraft) Distinct Inflammatory Imprint in Non-Cirrhotic and Cirrhotic Patients Before and After Direct-Acting Antiviral Therapy. *Clinical and Molecular Hepatology*. 2025. doi: 10.3350/cmh.2025.0292. Epub ahead of print.

Eggenschwiler R ... Cantz T (AG Cantz) PAM-interacting domain turn-helix 51 motifs can improve Cas9-SpRY activity. *Nucleic Acids Research*. 2025;53(15):gkaf782. doi: 10.1093/nar/gkaf782.

Gairing SJ*, Ehrenbauer AF* ... Schleicher EM*, Maasoumy B*, Labenz C* (AG Maasoumy) Evaluation of QuickStroop for predicting post-TIPS hepatic encephalopathy. *Clinical Gastroenterology and Hepatology*. 2025. doi: 10.1016/j.cgh.2025.07.016. Epub ahead of print.

Mauz JB*, Hartl L* ... Reiberger T*, Tergast TL* (AG Maasoumy) Minimal residual ascites 3 months after TIPS implantation implicates worse clinical outcomes in patients with cirrhosis. *JHEP Reports*. 2025;7(7):101335. doi: 10.1016/j.jhepr.2025.101335.

Menze A*, Ostroumov D* ... Wirth TC (AG Wirth) A preclinical model for the identification of therapeutically active transgenes in local cancer immunotherapy. *Oncoimmunology*. 2025;14(1):2543620. doi: 10.1080/2162402X.2025.2543620.

* equal contribution

HERZLICH WILLKOMMEN!



AHMED ABDELHAMEID
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
AG Seidler



MALAK AL KHAWALDEH
FWJlerin
AG Sharma



CELINE BEYER
Technische Angestellte
AG Cornberg / Kraft / Ciim



ALENA EHRENBauer
Ärztin in Weiterbildung



FRANZISKA FÖRSTER
FWJlerin
AG Cantz



CAROLINE GRAF
FWJlerin
AG Maasoumy



INES GLORIA KIREZI
FSJlerin
Veranstaltungsmanagement



HENRY KOTLARZ
FWJler
AG Ott



PIA LEIMENSTOLL
FWJlerin
AG Cantz



HASAN HÜSEYIN OGUZ
Med. Fachangestellter
Privatambulanz



KATJA SCHUSTER
Med. Fachangestellte
Endoskopie